



# HOUSE OF ONE

DREI RELIGIONEN. EIN HAUS.





# HOUSE OF ONE BERLIN EIN ORT DER HOFFNUNG & DES FRIEDENS

Unsere Welt braucht dringender denn je Orte des Friedens. Martin Luther King sagte es einst in Berlin: Orte, an denen aus dem »Berg der Verzweiflung Steine der Hoffnung geschlagen werden«; Orte, an denen wir lernen, in unserem »einen Welthaus« gemeinsam zu leben.

Juden, Christen und Muslime haben sich 2011 im Herzen Berlins auf den Weg gemacht, für eine Verständigung unter den Religionen ein völlig neuartiges Sakralgebäude gemeinsam zu planen, zu bauen und mit Leben zu füllen:

› **EIN HAUS DER GLEICHBERECHTIGUNG**

in einer Stadt, in der vor 200 Jahren jüdische Emanzipation ihren Anfang nahm,

› **EIN HAUS DER VERSÖHNUNG**

dort, wo vor 80 Jahren die Vernichtung der Juden geplant wurde,

› **EIN HAUS DER BRÜCKENBAUER**

in der Stadt, die nach 1961 das Symbol einer geteilten Welt war,

› **EIN HAUS DES FRIEDENS**

in der Stadt, in der 1989 die Religionen eine »friedliche Revolution« mit ermöglichten und die Mauer fiel.

Unsere Welt braucht Orte der Hoffnung und des Friedens. Unsere Welt braucht Menschen, die solche Orte mit erschaffen.

# DREI RELIGIONEN EIN HAUS

In Berlin entsteht etwas weltweit Einmaliges: Juden, Christen und Muslime bauen gemeinsam ein Haus, unter dessen Dach sich eine Synagoge, eine Kirche und eine Moschee befinden. Ein Haus des Gebets und der interdisziplinären Lehre. Ein Haus der Begegnung, für ein Kennenlernen und den Austausch von Menschen unterschiedlicher Religionen. Ein Haus auch für die, die den Religionen fernstehen.



PFARRER **GREGOR HOHBERG**

»Am Urort Berlins, dort, wo die Stadt geboren ist und ihre erste Kirche stand, dort soll Zukunftsmusik erklingen. Aus den Fundamenten der alten Kirchen wird nun ein sakrales Haus mehrerer Religionen wachsen. Die Menschen darin werden ihrem eigenen Glauben treu bleiben, aus seiner Kraft leben und miteinander und mit der säkularen Stadtgesellschaft in ein friedliebendes Gespräch treten. Es wird ein Haus sein, in dem Gerechtigkeit, Frieden und Versöhnung wohnen.«



RABBINER **ANDREAS NACHAMA**

»House of One – drei Religionen – drei Wege zu Gott – ein gemeinsames Dach. Eigentlich sollte es ein solches House of One schon jahrhundertlang geben – tatsächlich wird Religion als Legitimation für Gewalt auch heute missbraucht. Im House of One wollen wir nebeneinander, auch im Gespräch untereinander und mit unterschiedlichen Positionen der Zivilgesellschaft – von Agnostikern oder Atheisten zu Menschen mit ganz anderen Positionen religiösen Seins – ins Gespräch kommen, Unterschiede ausloten, Dissens zur Kenntnis nehmen und Respekt miteinander und füreinander so entwickeln, dass religiöse Unduldsamkeiten aus dem Bewusstsein entschwinden.«



IMAM **KADIR SANCİ**

»Ein Dialog der Herzen, der tätig ist und sichtbar wird in einer Idee und einem Bauwerk, prägt das House of One. Das ist unser Weg des interreligiösen Dialogs, als Verbindung von Tradition und Gegenwart. Wir füllen sie mit Leben und leisten so unseren Beitrag für den Weltfrieden. Von der Suche nach der besten architektonischen Sprache bis zur Gründung einer Stiftung, die den Religionen und der Gesellschaft gleichberechtigt einen Platz einräumt, konnte unser Miteinander weltweit viele Herzen bewegen, sie gewinnen und ihnen Hoffnung schenken. Für das große Vertrauen, das wir genießen, sind wir sehr dankbar; es ist uns zugleich Verantwortung.«

# EINE IDEE VOLLER LEBEN

Wie groß die Sehnsucht der Menschen nach einem symbolischen Ort ist, an dem wir lernen, miteinander auszukommen und wo die großen, auch religiösen Fragen des Menschseins mit offenem Herzen zum Thema werden, wird an dem überwältigenden Echo auf das House of One überdeutlich. Auch wenn es erst ab 2019 gebaut wird, ist die Idee schon jetzt voller Leben. Die in großer Dynamik wachsenden Arbeitsbereiche vermitteln einen Eindruck davon, wofür das House of One in Gegenwart und Zukunft einsteht.



Ausstellung in Paris mit dem Grundriss des House of One in Originalgröße



Projekt »Young House of One« auf dem Petriplatz, Berlin, Mai 2017

## PLANUNG DER ARCHITEKTUR DES HOUSE OF ONE

**Leitfrage:** *Wie kann das House of One zu einem Ort werden, an dem die über Jahrhunderte wirksame kulturbildende Kraft der Religionen in Architektur, Kunst und Wissenschaft in neuer Weise gegenwartsbezogen erfahrbar wird? Wie kann das House of One in diesem Sinne ein »Schatzhaus der Religionen« werden?*

**Auf dem Weg:** Diskussion des Entwurfs auf internationalen Plattformen, Fortsetzung der Entwurfs- und Ausführungsplanung des Gebäudes; Zusammenarbeit mit Künstlern bei der Gestaltung der Innenräume des House of One.

## VERANSTALTUNGEN

**Leitfrage:** *Wie kann man die Inhalte und Themen des House of One schon vor der Errichtung des Gebäudes einer interessierten Öffentlichkeit vermitteln?*

**Auf dem Weg:** Verschiedene Veranstaltungsformate mit einem lebendigen Angebot für alle Zielgruppen in der Stadt von Podiumsdiskussionen über Mitmachformate auf dem Petriplatz bis hin zu öffentlichen gemeinsamen Gebeten.



Gemeinsames Friedensgebet am 11. September 2016 mit Live-Übertragung im Radio und auf Facebook



Grundsteinlegung des House of Peace, Bangui, Zentralafrikanische Republik, 2016



Schulprojekt in der Marienkirche, Berlin, 2015

## SOCIAL MEDIA

**Leitfrage:** *Wie kann die Idee des House of One eine Kommunikation von religiösen Themen in den sozialen Medien anstoßen, jenseits einer weitgehenden religiös-fundamentalistischen Okkupation des Internets?*

**Auf dem Weg:** Erprobung neuer Kommunikationsformen zu Religionsthemen im Internet auf der Grundlage der nationalen und internationalen Beziehungen des House of One. Das Social-Media-Team greift Themen des interreligiösen Dialogs auf und berichtet auf den diversen Plattformen im Internet über Aktivitäten des House of One.

## NATIONALE UND INTERNATIONALE PARTNERSCHAFTEN

**Leitfrage:** *Wie kann die Idee des House of One in anderen Ländern nachhaltig friedensstiftend wirken?*

**Auf dem Weg:** Gemeinsame Planungen für »Tochtergründungen« des House of One in anderen Ländern (Ruanda, Zentralafrikanische Republik, Österreich), Gründung von Freundeskreisen im In- und Ausland, Partnerschaften mit religiösen Gemeinden, Universitäten, Akademien, politischen und kulturellen Institutionen.

## BILDUNG

**Leitfrage:** *Wie kann die Idee des House of One unter Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen interreligiöse Kompetenz wecken?*

**Auf dem Weg:** Arbeit des interreligiösen Bildungsteams mit Schulklassen unter Rückgriff auf die Projektgeschichte des House of One, Erstellung neuer Unterrichtsmaterialien, internationale Verknüpfung von House-of-One-Partner-Schulen.



## DIE ARCHITEKTUR

Die neuartige Architektur des House of One konnte nur dadurch entstehen, dass die Religionen und die Gesellschaft sich ganz hineinbegeben haben in den Denk- und Planungsprozess des House of One. Dieser Prozess wird weitergehen, er wird in jeder Phase einen eigenen Wert haben und eine sichtbare Gestalt gewinnen: Es wird nicht nur geredet, es wird gemeinsam gebaut – und in das House of One fließt in gegenseitigem Austausch das ›Herzblut‹ aller Beteiligten. Verständigung als Teilhabe: »Es gibt keinen besseren Weg, diesen Status zu erreichen, als gemeinsam etwas über Gräben hinweg zu bauen. Dann steht für uns alle etwas auf dem Spiel, was wir gemeinsam beschützen und fördern müssen.« (Kofi Annan). So wird aus der gemeinsamen Anteilnahme am House of One, an dem symbolträchtigen Gebäude und an der künftigen Nutzung ein Friedenssymbol der Verständigung der Religionen, nicht in ihrer Vermischung, sondern als »Lob der Differenz« (Navid Kermani).

---

### MEILENSTEINE

**2012** › weltweit ausgeschriebener Architekturwettbewerb mit 208 Bewerbungen aus 14 Ländern, 38 Einreichungen, Siegerentwurf von Kuehn Malvezi Architekten Berlin

**2012** › Ausstellung im Rahmen der Wettbewerbsbeiträge in der Parochialkirche, Berlin

**2015** › Chicago Architecture Biennial »Models of The House of One« › Kuehn Malvezi mit Armin Linke und Marko Lulić

**2016** › Ausstellung »House of One« im Centrequatre-Paris und Ausstellung »House of One« in der Solo Galerie Paris

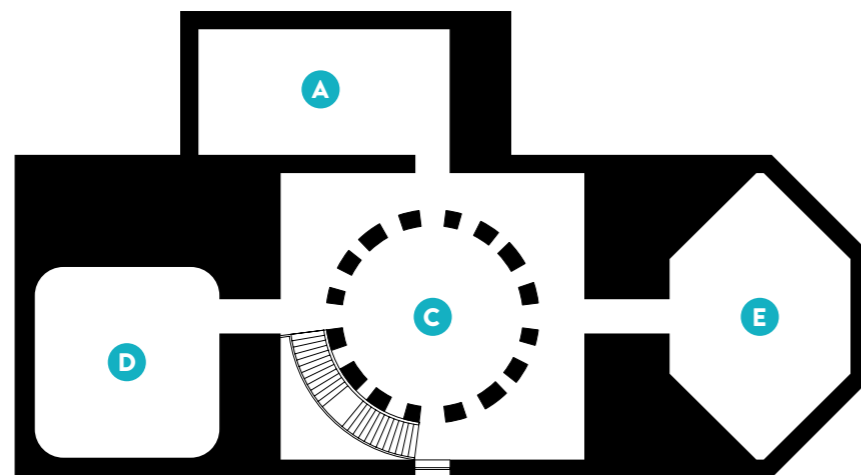
Die Grundidee des Entwurfs ist die Verschiedenheit von innen und außen: außen der einheitliche, im Stadtbild auffallende skulpturale Baukörper, innen die Vielfalt der Raumformen, die es wie eine kleine Stadt zu entdecken gilt:

Synagoge, Kirche und Moschee ordnen sich auf den alten Kirchenfundamenten um einen zentralen Kuppelsaal; den Abschluss bildet eine Stadtloggia.

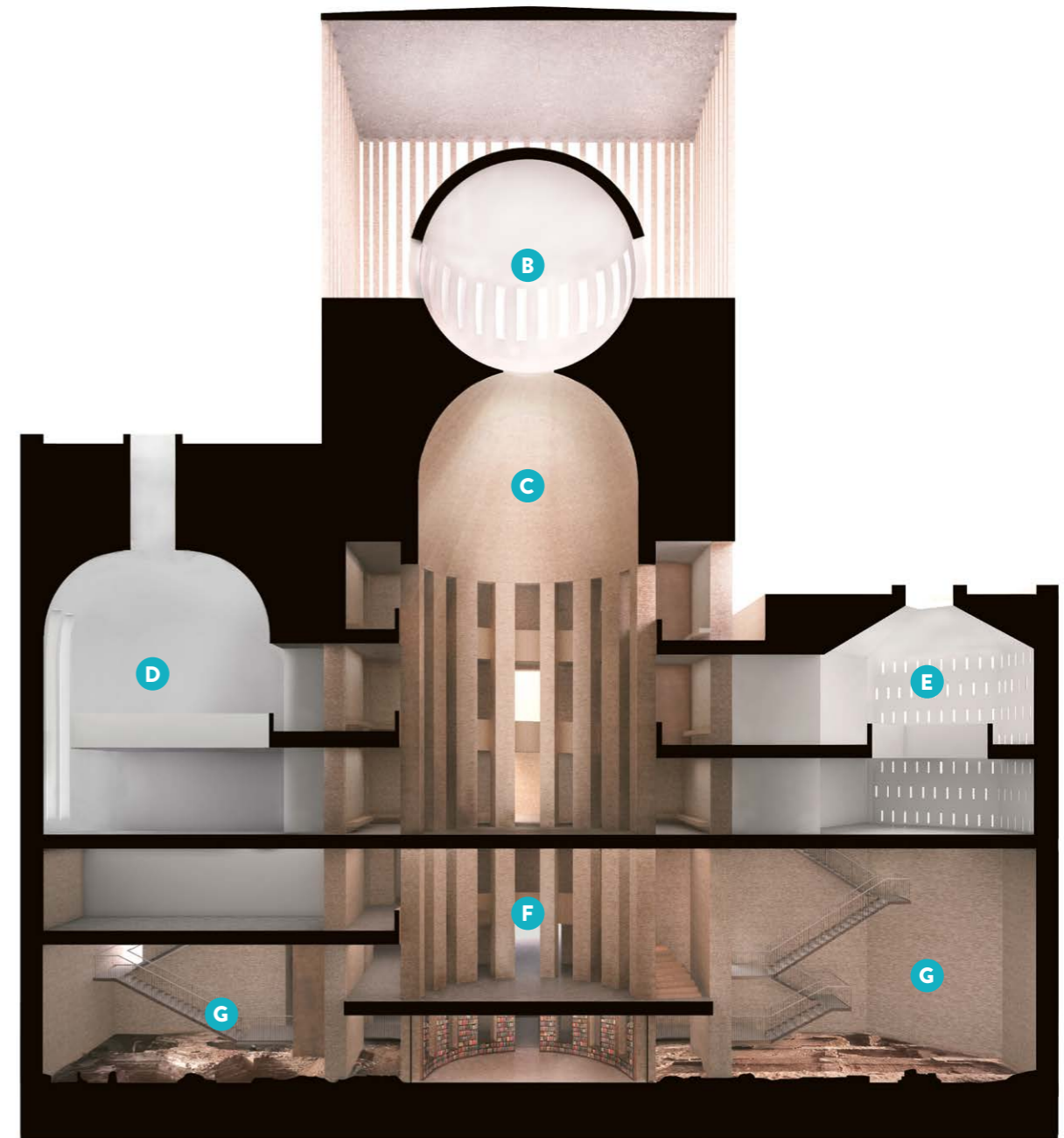
Eine Reihe von Ausstellungen und Publikationen würdigen seitdem den Rang und die herausragende Qualität des Entwurfs.

### RÄUMLICHKEITEN DES HOUSE OF ONE

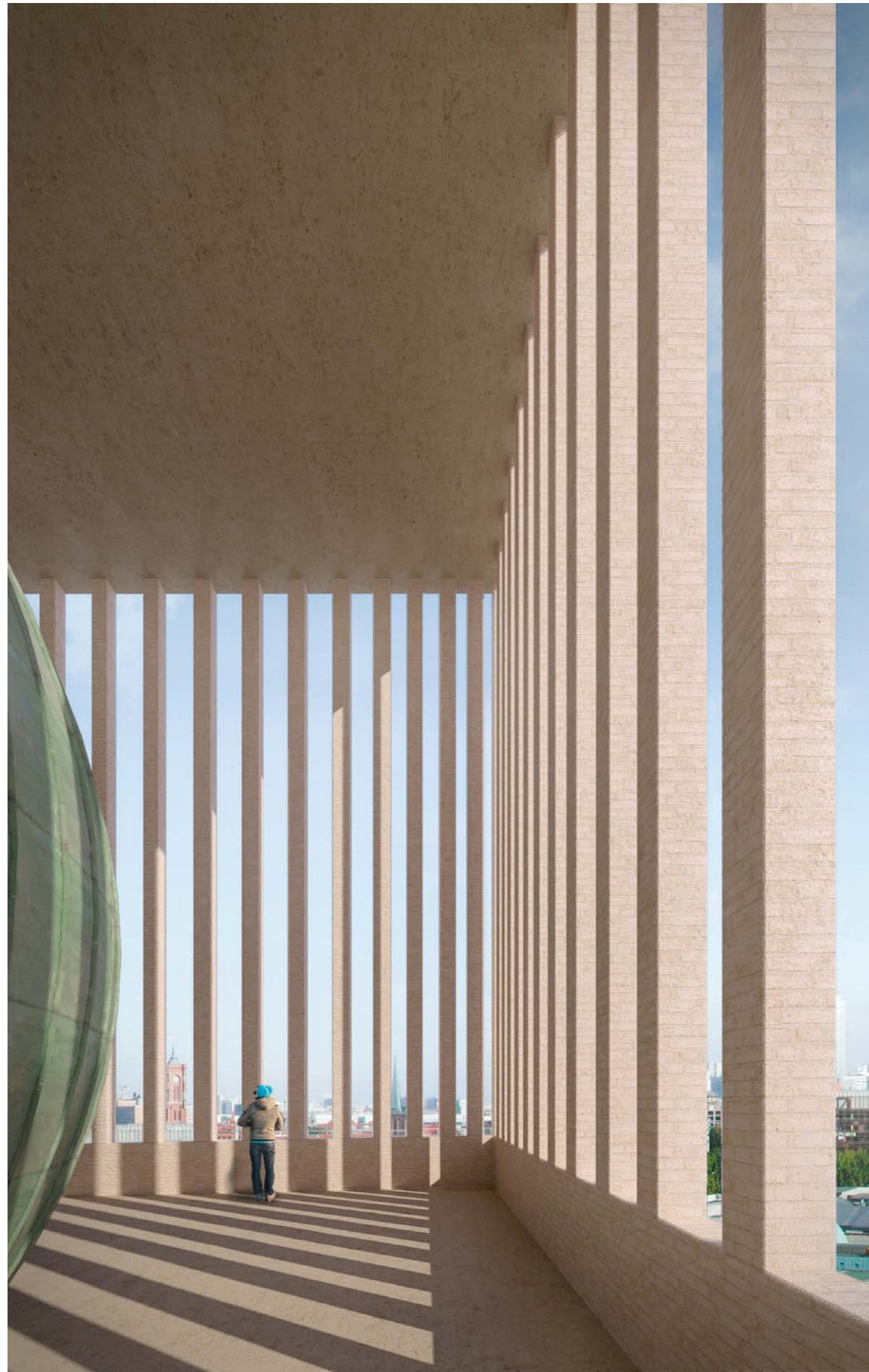
- A** Kirche (im Schnitt rechts nicht abgebildet)
- B** Stadtloggia
- C** Zentraler Begegnungsraum
- D** Moschee
- E** Synagoge
- F** Empfangsbereich
- G** Archäologische Funde, Bibliothek und Veranstaltungsraum



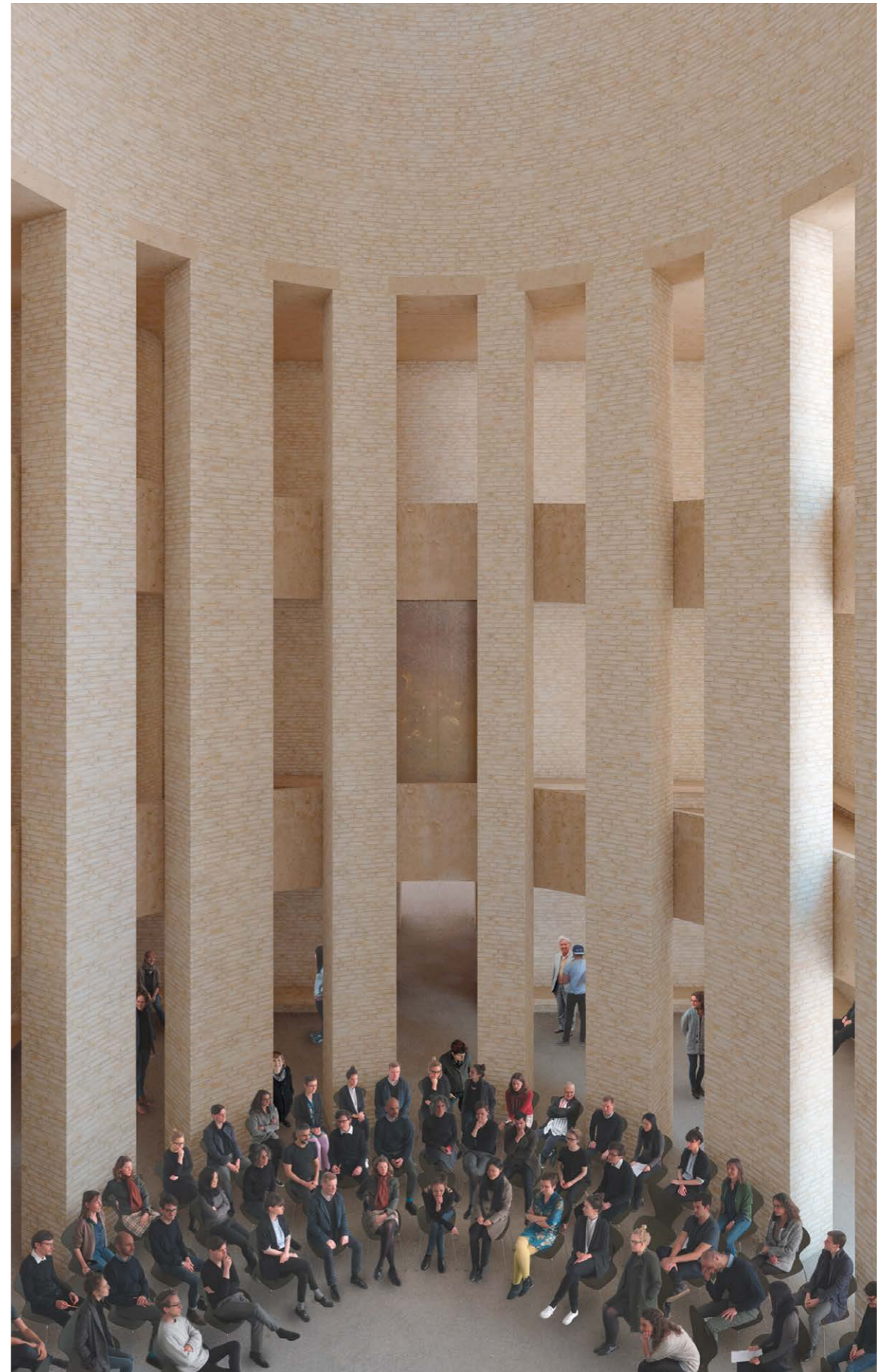
GRUNDRISS



SCHNITT DURCH DAS GEBÄUDE



Stadtloggia



Zentraler Begegnungsraum



Stiftungsrat House of One

# DIE STIFTUNG

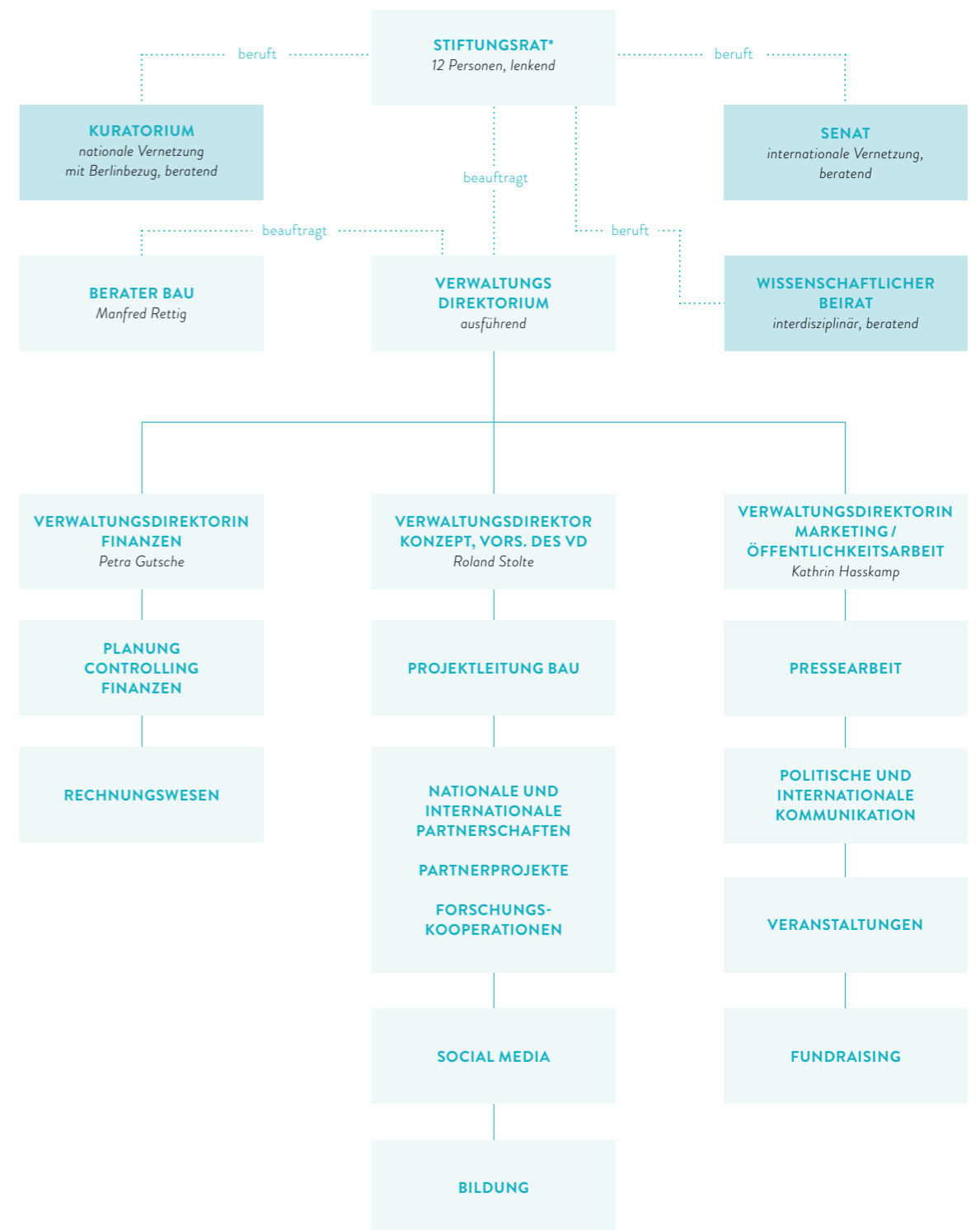
Mit der Stiftungssatzung wurde die Grundidee einer einladenden Offenheit nicht nur zwischen den Religionen, sondern auch innerhalb ihrer selbst zur rechtsverbindlichen Selbstverpflichtung aller Beteiligten: Die Gründungsinstitutionen stehen nicht ausschließlich, sondern nur stellvertretend für ihre Religionen. Die Vielfalt in den jeweiligen Religionen erhält so ihre Ausprägung im House of One – und es macht den Pulsschlag des Projekts aus, dass es ein Haus für liberale und orthodoxe Juden ist, für evangelische, katholische und orthodoxe Christen und für Sunniten, Schiiten und Aleviten. Alle sind eingeladen, auch die, die den Religionen fernstehen oder ihnen mit Skepsis begegnen. »Menschen und Völker und Bekenntnisse werden geschieden bleiben, werden in ihrer Besonderheit weiterleben, aber sie werden wissen, dass sie zusammengehören, Teile der einen Menschheit sind, zusammenleben sollen auf dieser Erde, einander sehend und einander verstehend, und, wenn es Not tut, einander helfend.« (Leo Baeck)

## MEILENSTEINE

**2011** › Gründung des Vereins Bet- und Lehrhaus Petriplatz Berlin e.V.

**2016** › Gründung der Stiftung House of One als Trägerstruktur und damit als langfristig unverrückbare Festschreibung der Grundidee des House of One

## STIFTUNGSSTRUKTUR



## \*STIFTUNGSRAT

Pfarrer Gregor Hohberg (Vorsitz) / Imam Kadir Sancı (Stellv. Vorsitz) / Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama / Barbara Witting / Renate Franke / Celal Findik / Süleyman Bag / Karl Hermann Blickle / Dr. Dirk Fischer / Prof. Dr. Dirk Pilz / Dr. Gerrit Popkes / Mike de Vries



# BETEILIGUNGS- MÖGLICHKEITEN

Das House of One als Friedensprojekt der Religionen gewinnt Kraft und Ausstrahlung durch jeden Einzelnen, der sich die Idee zu eigen macht. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, überall auf der Welt Teil des House of One zu werden:

## MIT-ERBAUER DES HOUSE OF ONE

Stein für Stein dem Frieden ein Stück näher!  
Tragen Sie die Idee weiter, bauen Sie mit  
und spenden Sie symbolisch Steine für das  
House of One.



## INITIATOR EINER »HOUSE OF ONE«-SPENDENAKTION

Starten Sie Ihre eigene Spendenaktion in der  
Familie, unter Freunden oder Kollegen: weitere  
Informationen unter [www.house-of-one.org](http://www.house-of-one.org)  
oder sprechen Sie uns an! Wir stellen Ihnen gern  
Material zur Verfügung, damit Sie Ihre  
Spendenaktion bewerben können.



## »HOUSE OF ONE«- PROJEKTBOOTSCHAFTER

Tragen Sie die Idee des House of One weiter!  
Sie können eigene Veranstaltungen durchführen  
oder als Sprecher bei Veranstaltungen auftreten –  
dafür werden Sie offiziell vom Stiftungsrat berufen.  
Bei Interesse sprechen Sie uns an!



## »HOUSE OF ONE«-UNTERNEHMEN

Werden Sie mit Ihrem Unternehmen Partner  
des House of One und fördern Sie dadurch  
eine interreligiös-sensible und wirtschaftsethisch  
ausgerichtete Unternehmenskultur!  
Wir freuen uns über Ihr Interesse.



## »HOUSE OF ONE«-MÄZEN

Durch eine Großspende werden Sie Partner des  
House of One mit verschiedenen Möglichkeiten  
der Würdigung Ihres Engagements.



## SPENDENKONTO

online unter  
[www.house-of-one.org](http://www.house-of-one.org)

oder per Überweisung  
Stiftung House of One – Bet- und Lehrhaus Berlin  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE60 1002 0500 0001 5050 02  
BIC: BFSWDE33BER

## IHRE ANSPRECHPARTNERIN

**Kathrin Hasskamp**  
Verwaltungsdirektorin  
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. +49 30 20 60 88 80  
[kathrin.hasskamp@house-of-one.org](mailto:kathrin.hasskamp@house-of-one.org)

# DER FRIEDENSIMPULS IN DER WELT

Das Projekt des House of One begann als Idee kleiner religiöser Gemeinden in Berlin. Es begann in dem Bewusstsein, dass das Näherrücken der Religionen um unser aller Zukunft willen in unserem »einen Welthaus« aktiv gestaltet werden muss, nicht als Kampf fundamentalistischer Positionen, sondern in Begegnungen verschiedener Perspektiven, die einander bereichern können. Nach nunmehr sechs Jahren ist aus dem House of One in Berlin ein internationales Friedensprojekt der Religionen geworden – mit einem Netzwerk, das den Impuls des House of One in die Welt trägt und die Menschen einlädt, Frieden schaffend selbst Teil des House of One zu werden.

## MEILENSTEIN

**2014** › Beginn der weltweiten Spendenkampagne, seitdem Spenden und Berichterstattung in über 50 Ländern



Möge der Gott von Abraham, Isaak und Ismael das House of One und alle, die daran arbeiten, beschützen.

Prof. Dr. Malkhaz Songulashvili  
Metropolit von Tiflis, Georgien und Projektbotschafter des House of One



Ich bitte Gott, den vollkommen Barmherzigen, das House of One und alle, die aus nah und fern daran mitwirken, mit seinem Segen und seiner Güte zu erfüllen.

Imam Oumar Kobine Layama  
Leiter des »House of Peace« in Bangui, Zentralafrikanische Republik, Träger des Aachener Friedenspreises 2015 und Projektbotschafter des House of One



Das House of One als gemeinsames Gebäude der drei monotheistischen Weltreligionen im ältesten Zentrum Berlins und nicht weit vom Humboldt Forum kann zu einem wahren Sinnbild für Vielfalt und Toleranz in der deutschen Hauptstadt werden.

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hermann Parzinger  
Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz



In einer Welt, in der Religion häufig für Trennung sorgt, wird in Berlin, einer Stadt, die selbst Trennung erlebt hat, das House of One entstehen. Mit Ihrer aller Hilfe wollen wir für Toleranz, Verständnis und Frieden zwischen den monotheistischen Religionen sorgen. Bitte helfen Sie uns, dieses Friedenshaus im Herzen Berlins zu erbauen.

Catherine von Fürstenberg-Dussmann  
Unternehmerin



In Zeiten zunehmender Konflikte und wachsender Intoleranz setzt das »House of One« aus dem Herzen Berlins heraus ein starkes Zeichen für Verständigung und ein friedliches Zusammenleben der Religionen der Welt.

Dr. Peter Wittig  
Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in den Vereinigten Staaten von Amerika

# INITIATOREN

Das House of One begann 2011 als Projekt kleiner Basisgemeinden. Diese Verwurzelung, der »Graswurzelcharakter«, wird weiterhin, auch bei allem weiteren Wachstum, prägend sein. Die Gründungsinstitutionen sind die Evangelische Kirchengemeinde St. Petri – St. Marien, die Jüdische Gemeinde zu Berlin und das Abraham Geiger Kolleg sowie das Forum Dialog.



## IMPRESSUM

### Stiftung House of One Bet- und Lehrhaus Berlin

Friedrichsgracht 53, 10178 Berlin  
+49 (0) 30 20 60 88 80  
info@house-of-one.org  
Redaktion: Kathrin Hasskamp, Roland Stolte  
Gestaltung: formdusche – Studio für Gestaltung  
Druck: Gallery Print, Lützowstr. 107, 10785 Berlin

### Bildnachweise:

Architekturabbildungen: © Kuehn Mavezzi Architekten Berlin  
Fotos: Cover, S.5 (Links) © Klemens Renner. / S.4, S.5 (Rechts)  
© Lia Darjes. / S.6, S.7, S.14, S.18 © Stiftung House of One. /  
S.19 (Oben): © SPK / bildschön / S.19 (Mitte) © Dussmann Group /  
S.19 (Unten): © Deutsche Botschaft Washington.

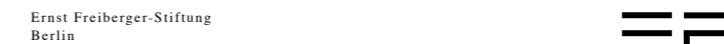
## FÖRDERER UND UNTERSTÜTZER



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



KUEHN MALVEZZI





# HIER ENTSTEHT DAS HOUSE OF ONE



PETRIPLATZ

## WWW.HOUSE-OF-ONE.ORG

**Spendenkonto:**  
House of One  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE60 1002 0500 0001 5050 02  
BIC: BFSWDE33BER

## INFORMATIONEN UND KONTAKT

**Stiftung House of One –  
Bet- und Lehrhaus Berlin**  
Friedrichsgracht 53, 10178 Berlin  
Tel. +49 (0)30 20 60 88 80

**Wenn Sie weitere Informationen  
wünschen oder Fragen haben,  
dann schreiben Sie uns!**  
info@house-of-one.org  
www.house-of-one.org



